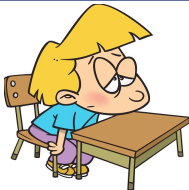


Der Einfluss der Corona-Pandemie auf das schulsportliche Handeln von Schüler*innen

Theoretischer Rahmen:

Die WHO betont die Bedeutung von Bewegung und der Beibehaltung eines gesunden Lebensstils während der COVID-19 Pandemie.
"[...] encourage children to continue to play and socialize with others" (WHO, 2020).

- Vor allem SuS „[...] mit schwierigen ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen sind gefährdet, den Zugang zu Sport zu verlieren und damit von gesundheitsbezogenen und sozialen Funktionen nicht profitieren zu können“ (Gieß-Stüber, 2020)



Relevanz:

Sportunterricht fiel oft durch Beschlüsse der Nds. Landesregierung aus

- Wie wirkt sich der Wegfall auf die SuS aus?
- Welche Wünsche haben SuS nach mögl. Alternativen?

Methodik:

Schüler*innen werden innerhalb *qualitativer Interviews* zu den Folgen der Corona-Pandemie auf ihr schulsportliches Handeln befragt. Die gewonnenen Daten wurden transkribiert und werden mittels der *Inhaltsanalyse nach Mayring* ausgewertet und interpretiert.

Forschungsfrage:

Inwiefern hat die Corona-Pandemie das schulsportliche Handeln von Schüler*innen beeinflusst und welche Auswirkungen haben diese Einflüsse auf ihr Wohlbefinden?

Stand des Projekts →

Weiterführende Fragen:

- Gibt es signifikante Unterschiede zwischen den Klassenstufen?
- Welche Sportangebote hätte die Schule den SuS bereitstellen können?
- Warum gab es keine weiteren/anderen Angebote?
- Wie hätte man die SuS effektiver mit einbinden können?
- Wie hat sich die sportliche Leistungsfähigkeit der SuS verändert?

Durchführung der Interviews ✓
Literatur gesichtet ✓
Interviews transkribiert ✓
Aufbau/Kapitel der Arbeit ✓
Verschriftlichung ...

Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Theorie
 - 2.1 Schulsportliches Handeln
 - 2.2 Wirkung von Schulsport
 - 2.3 Wohlbefinden
- 3 Wirken der Pandemie auf das Schulleben
- 4 Forschungsmethode
 - 4.1 Theoretische Hinführung
 - 4.2 Forschungsverlauf
 - 4.3 Erwartungen und Auswertung
- 5 Interpretation der Ergebnisse
- 6 Methodische Reflexion
- 7 Fazit

Methodische Reflexion:

- Ist die Anzahl der Interviews ausreichend?
- Ist die Interviewzeit ausreichend?
- Wären Gruppeninterviews alternativ besser gewesen?



Fragen & Anmerkungen?